

Mercedes E 280 CDI Elegance (DPF)

Viertürige Stufenhecklimousine der oberen Mittelklasse (140 kW / 190 PS)

ADAC Testergebnis

Note 1,9

Viersitzige Reiselimousine mit sehr hohem Technik- und Sicherheitsstand. Auch als Kombi erhältlich und mit Allradantrieb. Der 6-Zylinder-Diesel-Direkteinspritzer verhilft dem schweren Wagen zu guten Fahrleistungen bei passablem Verbrauch. Der Ruß-Partikelfilter ist Serie. Besonderheiten sind die optional erhältlichen technischen Leckerbissen, wie zum Beispiel die Luftfederung, die Abstandsregelung und das Kurvenlicht. Fazit: ein wertbeständiger Wagen für höchste Ansprüche, besonders gut mit dem vorzüglich abgestuften Automatik-Getriebe. Der Preis ist mit 46.250 € bereits ziemlich hoch und lässt sich mit einigem Zubehör in ungeahnte Höhen treiben. **Karosserievarianten:** Kombi, Coupé, Cabrio. **Konkurrenten:** Audi A6, BMW 5er, Citroen C6, Jaguar XF, Lancia Thesis, Lexus GS, Peugeot 607, Saab 9-5, Volvo S80.

- + gute Verarbeitung
 - + viel Platz
 - + einfache Bedienung
 - + innovative Techniken
 - + hoher Sitz- und Fahrkomfort
 - + sehr sichere Straßenlage
 - + hohe Insassen-Crachsicherheit
 - + hohe Wertbeständigkeit
 - + dichtes Händlernetz
- nur ein Stern beim Fußgänger-Crash



Karosserie/Kofferraum

Note 2,1

Verarbeitung

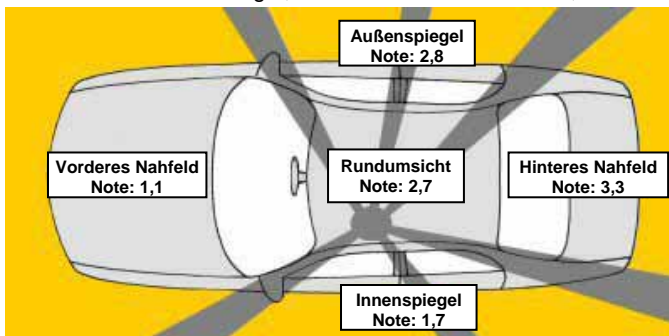
Note: 1,1

- + Verarbeitung und Finish der Karosserie machen einen sehr guten Eindruck, die Spaltweiten an Türen und Klappen sind gering und gleichmäßig. Der Unterboden ist weitgehend glattflächig, das reduziert kraftstoff erhöhende Luftwirbel. Auch das Interieur wirkt qualitativ hochwertig. Holzpaneele und auf Wunsch gegen Aufpreis feines Leder unterstreichen das luxuriöse Ambiente.
- Bei einer Reifenpanne steht nur ein Reparaturset zur Verfügung, mit dem kleine Risse notdürftig abgedichtet werden können. Ein Notrad kostet Aufpreis.

Sicht

Note: 1,9

- Die Rundumsicht ist durchschnittlich, tendiert zu gut, keiner der Fensterposten stört sonderlich.
- + Die Sicht nach vorn ist gut, weil die Front stark abfällt, trotzdem



Die Rundumsicht-Note informiert über die Sichtbehinderung des Fahrers durch Fensterposten und Kopfstützen. Bei den Innen- und Außenspiegeln werden deren Sichtfelder aus dem Blickwinkel des Fahrers bewertet. Die Noten des vorderen und hinteren Nahfeldes zeigen, wie gut der Fahrer Hindernisse unmittelbar vor bzw. hinter dem Fahrzeug erkennt.

sind die Konturen der Karosserie zu sehen. Die Kopfstützen der Rückbank lassen sich wegklappen und stören dann nicht mehr. Für leichteres Einparken gibt es akustische und optische Abstandssensoren. Die Bi-Xenon-Scheinwerfer (Aufpreis) sind sehr leuchtstark. Ein großer Sicherheitsgewinn ist das dynamische Kurvenlicht, zu dem in engen Kurven über 40 km/h auch die Abbiegelichter aufleuchten. Der Innen- und die Außenspiegel blenden bei störendem Scheinwerferlicht selbsttätig ab.



Dank der versenkbaren Kopfstützen ist die Sicht nach schräg hinten gut.

Ein-/Ausstieg

Note: 2,7

Die Bequemlichkeit beim Ein- und Aussteigen kann in Anbetracht eines so großen Autos nur als durchschnittlich gelten, hinten ist der Zustieg sogar ziemlich beengt. Gegen Aufpreis gibt es "KEY-LESS-GO". Mit diesem System braucht man zum Entriegeln der Türen die Fernbedienung nur bei sich tragen. Abschließen ist mit

dieser Einrichtung jedoch nicht möglich.

- + Mit der Fernbedienung lassen sich nicht nur die Türen auf- und abschließen, sondern auch Fenster und Schiebedach öffnen und schließen. Außerdem werden mit ihr die Scheinwerfer eingeschaltet, die bei Dunkelheit den Weg zum Auto beleuchten. Auch nach dem Aussteigen bleiben sie noch eine gewisse Zeit eingeschaltet. In allen Türen befindet sich eine Zustiegsbeleuchtung.

Kofferraum-Volumen*

Note: 2,1

- + Der Kofferraum ist mit 460 l Fassungsvermögen groß, unter dem Boden befindet sich ein weiterer 50 l fassender Stauraum. Bei vorgeklappten Rücksitzlehnen (Aufpreis) sind 815 l möglich.



Für den großen Kofferraum mit 460 l Volumen ist auch optional ein praktisches Gepäckhaltesystem erhältlich.

Kofferraum-Zugänglichkeit

Note: 3,0

- + Die Kofferraumklappe schwingt beim Betätigen der Fernbedienung selbsttätig auf, sie lässt sich leicht wieder schließen (gegen Aufpreis elektrisch). Der Kofferraum hat ein zweckmäßiges Format.
- Die Zugänglichkeit ist nicht allzu gut, weil die lichte Öffnung etwas klein ist. So lässt sich der hintere Bereich wegen der enormen Tiefe schlecht erreichen und man macht sich die Kleidung am Stoßfänger schmutzig. Das optional erhältliche Trenngitter ist hier sehr nützlich.

Kofferraum-Variabilität

Note: 1,9

- + Gegen Aufpreis gibt es ein Durchladesystem, bei dem sich die asymmetrisch geteilte Rücksitzfläche und -Lehne umklappen lässt. Zusätzlich sind auch ein Skisack zu haben und ein Gepäckhaltesystem. Seitlich befindet sich eine Ablage.
- Kleines Gepäck rutscht auf dem großen Kofferraumboden haltlos herum.

Innenraum

Note 2,0

Bedienung

Note: 1,2

- Gegen Aufpreis ist ACC erhältlich, ein Radar gestützter Tempomat, dessen Funktionsweise jedoch nicht in allen Punkten überzeugt. So fährt man gelegentlich zu nah auf vorausfahrende Autos auf und beschleunigt zu zögerlich, wenn wieder freie Fahrt wäre. Bei starker Abbremsung ist die Mithilfe des Fahrers erforderlich, danach ist das System deaktiviert.
- + Die wichtigsten Bedienelemente sind funktionell und griffgerecht, auch die Audioanlage und nach längerem Üben das Navigationssystem, das extra kostet. Viele ausgeklügelte Funktionen erleichtern das Fahren. So schalten sich zum Beispiel die Wischer und das Außenlicht selbsttätig ein. Für konstante Geschwindigkeit sorgt der Tempomat, für die Stadtfahrt gibt es eine Stop & Go- und am Berg eine Hill-Hold-Automatik. Sitze, Außenspiegel und Fenster (Antippautomatik) lassen sich elektrisch bedienen. Einige Funktionen sind individuell programmierbar. Vorn und hinten befinden sich Leseleuchten. Die Mittelablage wird von der Klimaanlage mit gekühlt.
- Fahrer und Beifahrer müssen sich zum Schließen der Türen weit aus dem Auto lehnen, weil die Griffe zu weit weg sind. Auch ist das Anschnallen schwierig, weil der Mittelablagekasten stört. Die Nebellicht-Kontrollen sind im Schalter untergebracht und kaum zu sehen. Das Handschuhfach ist klein. Die Fenster funktionieren nur mit Zündung.



Der Fahrerplatz vermittelt nicht nur ein luxuriöses Ambiente, alle wichtigen Bedienelemente liegen griffgünstig in Fahrernähe.

Raumangebot vorne*

Note: 2,1

- + Die Vordersitze haben einen weiten Einstellbereich. So können selbst fast 2,0 m große Personen bei entspannter Beinhaltung sitzen. Auch die Kopffreiheit ist enorm.

Raumangebot hinten*

Note: 2,8

- + Hinten ist das Raumgefühl relativ großzügig. Zwei Mitfahrer bis zu einer Größe von ca. 1,90 m finden bequem Platz, auch wenn auf den Vordersitzen 1,85 m große Personen sitzen.
- Zu dritt sitzt man hinten sehr beengt.



Das Raumgefühl auf den hinteren Außenplätzen ist großzügig, Personen bis 1,90 m Körpergröße haben ausreichend Platz. Der mittlere Sitzplatz dagegen ist sehr eng und für längere Fahrten kaum geeignet.

Komfort

Note 1,7

Federung

Note: 1,6

- + Die Fahrwerksabstimmung ist ein ausgewogener Kompromiss aus nicht zu weicher und nicht zu harter Auslegung. Unebenheiten jeglicher Größe werden souverän geschluckt, der Aufbau liegt ruhig auf der Straße. Gegen Aufpreis ist die Luftfederung "Airmatic DC" erhältlich, die für noch weicherer Anfedern und belastungsunabhängige Bodenfreiheit sorgt.

Sitze

Note: 1,2

- + Die großen Sitze sind körpergerecht gestaltet, im Unterbau eher straff gefedert, mit weicherer Auflage und deshalb sehr bequem. Besonders vorn sitzt man sehr entspannt, kann die Höhe und gegen Aufpreis die Neigung individuell einstellen. In der Fahrerlehne befindet sich eine Lordosenstütze, die in der Ausformung, leider jedoch nicht in der Höhe einstellbar ist. Hinten sitzt man etwas tief. Alle Sitze haben eine atmungsaktive Polsterung. Gegen Aufpreis gibt es Vordersitze mit aktiver Belüftung und Massageeinrichtung. Technisches Highlight sind die dynamischen Sitze, die

sich in Kurven seitlich verharren und dann der Fliehkraft entgegen wirken (braucht man aber nicht).

Innengeräusch

Note: 1,3

- + Nur nach dem Starten hört man den Motor nageln. Das verliert sich mit Erwärmung und zunehmender Drehzahl. Bei höherem Tempo ist das Innengeräusch niedrig, Windgeräusche sind dezent und der leise seinen Dienst verrichtende Motor ist kaum mehr als Diesel auszumachen.

Heizung, Lüftung

Note: 2,5

- (Heizungstest bei -10 °C in der ADAC Klimakammer) Die Heizwirkung ist durchschnittlich, nach passabler Zeit ist die Luft im Innenraum auf eine angenehme Temperatur von 21 °C erwärmt.
- + Die serienmäßige Klimaanlage arbeitet situationsangepasst, die Zugscheinungen sind gering. Auf der Fahrer- und Beifahrerseite lässt sich die Temperatur unabhängig regeln, leider nicht auch die Gebläseleistung.

	vorne	hinten
Heizungsansprechen	15 min. Note 2,8	16 min. Note 3,0
Maximale Heizleistung	Note 3,3	Note 3,4

Heizung - Aufwärmzeit von -10°C auf +22°C.

Motor/Antrieb **Note 1,6**

Fahrleistungen*

Note: 1,6

- + Der Motor ist kräftig und spricht gut aufs Gas an. Er ist sehr durchzugsstark, sodass meist niedertourig gefahren werden kann. Nur wenn sehr schnelles Überholen angedacht ist, empfiehlt es sich herunterzuschalten.

Laufkultur

Note: 2,0

- + Der Motor läuft in jedem Drehzahlbereich ruhig und kultiviert, von dem harten Verbrennungsprinzip des Diesel-Direkteinspritzers bekommt man nur beim Start etwas mit.

Schaltung

Note: 2,0

- + Die Gänge sind ausreichend präzise geführt und lassen sich leicht wechseln. Auch der Rückwärtsgang lässt sich klaglos einlegen.

Getriebeabstufung

Note: 1,0

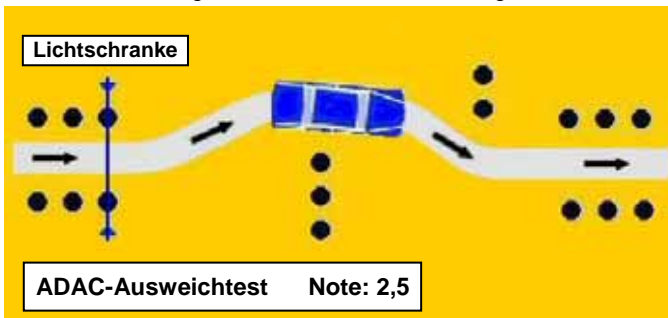
- + Die Abstufungen des 6-Gang-Getriebes passen sehr gut zum Drehmomentverlauf des Motors. Bei jedem Tempo und jeder Drehzahl ist die optimale Übersetzung parat, um möglichst sparsam zu fahren oder das volle Temperament des Motors in Vortrieb umsetzen zu können. Trotzdem ist auch bei hohem Tempo die Drehzahl moderat.

Fahreigenschaften **Note 1,4**

Fahrstabilität

Note: 1,6

- + Wie von einem Mercedes erwartet, verhält sich auch die E-Klasse sehr richtungsstabil und vermittelt ein Gefühl hoher Sicherheit, ohne dass sie Spurrillen, Fahrbahnverwerfungen und Seitenwind aus der Ruhe bringen könnte. Die elektronisch gesteuerte Trakti-



Beim ADAC-Ausweichtest erfolgt die Einfahrt in die Pylonengasse mit einer Geschwindigkeit von 90 km/h bei mindestens 2000 Motorumdrehungen im entsprechenden Gang. Geprüft wird die Fahrzeugreaktion, d.h. die Beherrschbarkeit beim anschließenden Ausweichen.

onskontrolle sorgt für kursstabiles Vorwärtkommen, auch wenn die Straße weniger griffig ist. Wer eine noch bessere Traktion braucht, kann sich Allradantrieb bestellen. Ebenfalls gegen Aufpreis sind Reifen mit Notlaufeigenschaften und eine Reifendruck-Kontrolle erhältlich. ADAC-Ausweichtest: Der Wagen hat eine klare Untersteuertendenz, bleibt aber weitgehend lenkbar. Ist das Tempo zu hoch und weicht man dann aus, schiebt er aber nicht mehr korrigierbar über die Vorderräder geradeaus. Das Lenkrad lässt sich stets leicht drehen.

Kurvenverhalten

Note: 1,0

- + Die Kurvenlage ist sehr gut, die Sicherheitsreserven sind hoch. Die eindeutige Untersteuerneigung kommt weniger geübten Fahrern entgegen. Nimmt der Fahrer die Kurve versehentlich zu schnell, greift auch hier das ESP helfend ein, bremst die einzelnen Räder gezielt ab und drosselt die Motorleistung.

Lenkung*

Note: 1,6

- + Die Lenkung spricht selbst bei hohem Tempo schnell an, ohne dabei hektisch oder nervös zu wirken. Sie ist zielgenau und vermittelt guten Kontakt zur Straße. Die genügende Leichtgängigkeit und der kleine Wendekreis sorgen für gute Handlichkeit, selbst wenn der Platz beim Rangieren knapp ist.

Bremse

Note: 1,6

- + Die Bremse spricht spontan an und lässt sich sehr fein dosieren. Bei Vollbremsungen aus 100 km/h sind nur 38 m Weg bis zum Stillstand erforderlich (Mittel aus 10 Messungen, halbe Zuladung, Serienreifen).

Sicherheit **Note 2,1**

Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme

Note: 2,2

- + Bi-Xenon-Scheinwerfer, Abbiegefunktion in den Nebelscheinwerfern (beides Aufpreis), adaptive Bremsleuchten, Antiblockiersystem, Antriebsschlupfregelung, Bremsassistent, elektronisches Stabilitätsprogramm, Reifendruckwarnung.



Passive Sicherheit - Insassen

Note: 1,7

- + Beim EuroNCAP-Frontcrash erzielt der Wagen hohe, beim Seitencrash die maximal möglichen Punktzahlen. Das bedeutet alle fünf der möglichen Sterne. Die Kopfstützen der Vordersitze sind selbst für ca. 1,90 m große Personen noch hoch genug und können durch den knappen Abstand zum Kopf optimal wirken. Hinten sind sie niedriger, bieten aber dennoch genügend Schutz, da das Dach eine Abstützfunktion übernehmen kann. An den sehr stabilen, griffgerechten Türgriffen lässt sich sehr hohe Zugkraft aufbringen. So kann man nach einem Unfall verklemmte Türen öffnen.
- Die Fond-Kopfstützen lassen sich wegklappen, dann sieht der Fahrer besser heraus. Wenn jemand zusteigt, ohne sie wieder aufzurichten, kann die schmale Kopfstützensseite, die beim Wegklappen bleibt, bei einem Heckaufprall gefährlich werden. Für die Rücksitzplätze fehlen auch Kontrollen, die zum Angurten ermahnen.

Kindersicherheit

Note: 1,8

- + Auf den äußeren Rücksitzen lassen sich Kindersitz-Systeme unkompliziert und stabil unterbringen - gegen Aufpreis auch mittels Isofix-System. Integrierte Kindersitze gibt es ebenfalls als Extra. Der Beifahrersitz hat eine Belegungserkennung für Mercedes-Kindersitze. Alle Fenster sind mit einem Einklemmschutz ausgestattet.

Fußgängerschutz

Note: 4,0

- Beim simulierten Fußgängerunfall (EuroNCAP) schneidet der Wagen mit einem von vier erreichbaren Sternen schwach ab.

Verbrauch/Umwelt

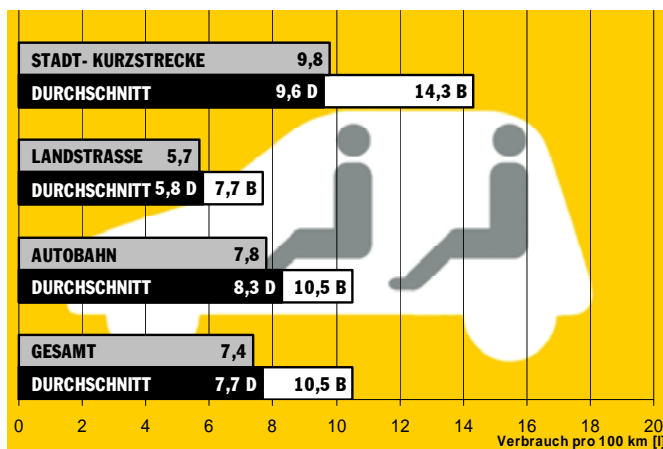
Note 2,0

Verbrauch*

Note: 2,6

Innerorts beträgt der Verbrauch 9,5 l Diesel auf 100 km. Alle Werte zusammengenommen errechnet sich ein Durchschnitt von 7,4 l Diesel auf 100 km.

- + Außerorts sind es günstige 5,4 l und auf der Autobahn 7,8 l Diesel auf 100 km.



Kraftstoffverbrauch in l/100 km - Klassendurchschnitt für Fahrzeuge mit Dieselmotor (D) und Fahrzeuge mit Ottomotor (B).

Abgas

Note: 1,5

- + Die Schadstoffanteile im Abgas sind gering. Der Partikelfilter verhindert fast vollständig, dass gesundheitsgefährdende Rußteilchen in die Umwelt gelangen.

Wirtschaftlichkeit*

Note 3,2

Betriebskosten

Note: 1,3

- + Die Formel zum Sparen: Günstiger Kraftstoffverbrauch, kombiniert mit dem nicht ganz so teuren Dieseldieselmotor, ergibt niedrigere Betriebskosten.

Werkstatt- und Reifenkosten

Note: 3,4

Der Mercedes besitzt zwar eine fahrabhängige Serviceanzeige, muss jedoch fix alle 25.000 km oder alle 12 Monate zum Service

in die Werkstatt. Bei einer Jahreslaufleistung bis max. 10.000 km ist die Verwendung eines günstigeren Motoröls möglich.

- + Gemäß Hersteller ist der Dieselpartikelfilter wartungsfrei und auf mehr als 200.000 km Lebensdauer ausgelegt. Nach eigenen Angaben kommen ausschließlich qualitativ hochwertige und langlebige Verschleißteile zum Einsatz. Seit Ersterzulassung September 2005 gewährt auch Mercedes eine zweijährige Herstellergarantie ohne Kilometerbegrenzung. Verhältnismäßig niedrige Ausgaben für den Reifenersatz bei Verwendung der Seriengröße.
- Vor allem für den Normal- und Wenigfahrer bedeutet der jährliche Service häufigere Werkstattaufenthalte. Ein nicht mehr zeitgemäßer Ölwechsel des Automatikgetriebes bereits bei 60.000 km sowie die teuren Werkstattstundensätze verhindern eine bessere Benotung.

Wertstabilität

Note: 2,9

Durch einen Generationswechsel, der sich innerhalb der vierjährigen Berechnungsdauer vollziehen wird, leidet die Wertbeständigkeit des E 280 CDI. Der sparsame Dieselmotor mit Rußpartikelfilter gibt jedoch Schützenhilfe für einen beständigen Restwertverlauf.

Kosten für Neuanschaffung

Note: 4,2

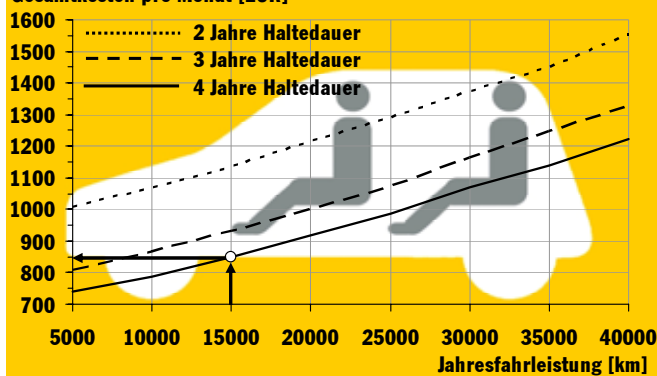
- Ein Schnäppchen ist er nicht, denn 46250 € sind kein Pappenstiel. Immerhin ist der E 280 CDI Elegance bereits serienmäßig mit allem Wichtigen ausgestattet.

Fixkosten

Note: 4,9

- Den niedrigen Betriebskosten stehen beim Diesel höhere fixe Ausgaben für die Steuer gegenüber. Zudem sind die Versicherungsbeiträge durch ungünstige Typklasseneinstufungen in der Haftpflicht- und Vollkaskoversicherung dementsprechend teuer.

Gesamtkosten pro Monat [EUR]



Anhand von Jahresfahrleistung und Fahrzeughaltedauer ermitteln Sie Ihre persönlichen monatlichen Autokosten (Beispiel: 848 Euro bei 15000 km jährlicher Fahrleistung und 4 Jahren Haltedauer).

Die Motorvarianten (Diesel)

in der preisgünstigsten Modellversion

Typ	E 200 CDI	E 220 CDI	E 280 CDI	E 300 Bluetec	E 320 CDI	E 420 CDI
Aufbau/Türen	ST/4	ST/4	ST/4	ST/4	ST/4	ST/4
Zylinder/Hubraum [ccm]	4/2148	4/2148	6/2987	6/2987	6/2987	8/3996
Leistung [kW(PS)]	100(136)	125(170)	140(190)	155(211)	165(224)	231(314)
Max.Drehmoment [Nm]bei U/min	270/1400	400/2000	400/1400	540/1600	540/1600	730/2200
0-100 km/h[s]	9,9	8,4	8,6	7,2	6,8	6,1
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	214	227	241	244	250	250
Verbrauch pro 100 km [l]	6,8D	6,8D	7,4D	8,0D	7,8D	9,8D
Versicherungsklassen KH/VK/TK	20/24/24	21/26/28	21/26/28	20/26/28	20/26/28	22/29/27
Steuer pro Jahr [Euro]	339	339	463	463	463	617
Monatliche Gesamt-Kosten [Euro]	723	755	828	906	914	1.223
Grundpreis [Euro]	38.318	41.055	44.328	50.932	49.742	65.153

Aufbau:

ST = Stufenheck
SR = Schrägheck
CP = Coupe
CA = Cabriolet
RO = Roadster

KB = Kombi
KT = Kleintransporter
TR = Transporter
GR = Großraumlimousine
BU = Bus

Versicherung:

KH = KFZ-Haftpflicht
VK = Vollkasko
TK = Teilkasko

Kraftstoff:

N = Normalbenzin
S = Superbenzin
SP = SuperPlus
D = Diesel

Daten und Messwerte

6-Zylinder Diesel	Schadstoffklasse Euro4
Hubraum	2987 ccm
Leistung	140 kW (190 PS)
bei	4000 U/min
Maximales Drehmoment	400 Nm
bei	1400 U/min
Kraftübertragung	Heckantrieb
Getriebe	6-Gang-Schaltgetriebe
Reifengröße (Serie)	225/55R16V
Reifengröße (Testwagen)	225/55R16W
Bremsen vorne/hinten	Scheibe/Scheibe
Wendekreis links/rechts	11,15 m/11,35 m
Höchstgeschwindigkeit	241 km/h
Beschleunigung 0-100 km/h	8,6 s
Überholvorgang 60-100 km/h (2.+3. Gang)	5,3 s
Bremsweg aus 100 km/h	38 m
Testverbrauch Schnitt pro 100 km (Diesel)	7,4 l
Testverbrauch pro 100 km Stadt/Land/BAB	9,8/5,7/7,8 l
CO ₂ -Ausstoß Herstellerangabe/Test	183 g/km/ 195 g/km
Innengeräusch 130 km/h	66 dB(A)
Länge/Breite/Höhe	4856 mm/1822 mm/1484 mm
Leergewicht/Zuladung	1795 kg/445 kg
Kofferraumvolumen normal/geklappt	460 l/815 l
Anhängelast ungebremst/gebremst	750 kg/1900 kg
Dachlast	100 kg
Tankinhalt	80 l
Reichweite	1080 km
Allgemeine Garantie	2 Jahre
Rostgarantie	30 Jahre

ADAC-Testwerte *kursiv*

Kosten

Monatliche Betriebskosten	130 Euro
Monatliche Werkstattkosten	76 Euro
Monatliche Fixkosten	136 Euro
Monatlicher Wertverlust	506 Euro
Monatliche Gesamtkosten	848 Euro
(vierjährige Haltung, 15000 km/Jahr)	
Versicherungs-Typklassen KH/VK/TK	21/26/28
Grundpreis	46.250 Euro

Ausstattung

Technik

Abstandsregelung, elektronisch	nicht erhältlich
Automatikgetriebe	2.261 Euro
Bremsassistent	Serie
Fahrstabilitätskontrolle, elektronisch	Serie
Kurvenlicht (im Paket)	1.660 Euro°
Parkhilfe, elektronisch	821 Euro°
Reifendruckkontrolle	351 Euro
Runflat-Reifen	298 Euro
Verbrauchsanzeige (Bordcomputer)	Serie
Xenonlicht (mit Abbiegelicht)	1.196 Euro°

Innen

Airbag, Seite vorne/hinten	Serie/399 Euro
Airbag, Seite, Kopf vorne/hinten	Serie
Innenspiegel, automatisch abblendend	Serie
Isofix-Kindersicherungssystem (im Fond)	60 Euro
Klimaanlage/Klimaautomatik	Serie/857 Euro°
Navigationssystem	1.809 Euro°
Rücksitzlehne und -bank umklappbar	518 Euro°
Sitzbezüge, Leder	1.987 Euro°
Sitze, vorn, beheizbar	393 Euro°
Skisack/Durchladelupe (plus Klapp Rücksitz)	214 Euro

Außen

Alarmanlage	506 Euro
Außenspiegel, automatisch abblendend	Serie
Lackierung Metallic	1.000 Euro°
Scheinwerfer-Reinigungsanlage	303 Euro
Schiebe-Hubdach (Glas)	1.250 Euro°

°im Testwagen vorhanden

Testzeugnis

Technik/Umwelt(Testergebnis)1,9

Karosserie/Kofferraum	2,1
Verarbeitung	1,1
Sicht	1,9
Ein-/Ausstieg	2,7
Kofferraum-Volumen*	2,1
Kofferraum-Zugänglichkeit	3,0
Kofferraum-Variabilität	1,9
Innenraum	2,0
Bedienung	1,2
Raumangebot vorne*	2,1
Raumangebot hinten*	2,8
Innenraum-Variabilität	4,0
Komfort	1,7
Federung	1,6
Sitze	1,2
Innengeräusch	1,3
Heizung, Lüftung	2,5
Motor/Antrieb	1,6
Fahrleistungen*	1,6
Laufkultur	2,0
Schaltung	2,0
Getriebeabstufung	1,0
Fahreigenschaften	1,4
Fahrstabilität	1,6
Kurvenverhalten	1,0
Lenkung*	1,6
Bremse	1,6
Sicherheit	2,1
Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme ...	2,2
Passive Sicherheit - Insassen	1,7
Kindersicherheit	1,8
Fußgängerschutz	4,0
Umwelt	2,0
Verbrauch*	2,6
Abgas	1,5
Wirtschaftlichkeit*	3,2
Betriebskosten*	1,3
Werkstatt-/Reifenkosten*	3,4
Wertstabilität*	2,9
Kosten für Neuanschaffung*	4,2
Fixkosten*	4,9

Der ADAC-Autotest beinhaltet über 300 Prüfkriterien. Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur die wichtigsten und die vom Durchschnitt abweichenden Ergebnisse abgedruckt. Die Einzelbewertungen gehen mit unterschiedlicher Wichtung in die Gesamtnote ein, mit * gekennzeichnete Kriterien und Noten beziehen sich auf die Fahrzeugklasse.

Notenskala:

Sehr gut	0,6 - 1,5
Gut	1,6 - 2,5
Befriedigend	2,6 - 3,5
Ausreichend	3,6 - 4,5
Mangelhaft	4,6 - 5,5

Dieser ADAC-Autotest ist nach dem neuen, aktualisierten ADAC-Autotest-Verfahren 2006 erstellt. Neben zahlreichen Änderungen, insbesondere im Bereich Sicherheit, wurde der Notenspiegel dem Stand der aktuellen Technik angepasst. Aus diesem Grund ist dieser ADAC-Autotest nicht mit Autotests vor dem 01.03.2006 vergleichbar.

Alle Angaben (Daten, Ausstattung und Preise) entsprechen dem Stand April 2008.